

Inhaltsverzeichnis

A	EINLEITUNG	3
I.	Thematische Hinführung	3
II.	Forschungsstand zur Pneumatologie bei Johannes von Ávila	11
III.	Anlage und Methodik der Untersuchung	23
B	ZEIT, LEBEN UND WERK VON JOHANNES VON ÁVILA	29
I.	Die Zeit: Das <i>Siglo de Oro</i>	31
1.	<i>Die Conversos in Spanien</i>	33
1.1.	Die Entstehung der <i>Conversos</i>	33
1.2.	Die <i>Conversos</i> in der spanischen Gesellschaft des <i>Siglo de Oro</i>	40
1.3.	Die <i>Estatutos de limpieza de sangre</i>	41
2.	<i>Die spanische Inquisition der Neuzeit</i>	44
2.1.	Die Einführung der spanischen Inquisition ..	44
2.2.	Die Buchzensur	48
3.	<i>Zentrale geistliche Strömungen</i>	52
3.1.	Der Weg des <i>recogimiento</i>	52
3.2.	Die <i>Alumbrados</i>	54
3.3.	Der Erasmianismus in Spanien	58
3.4.	Der Protestantismus in Spanien	61
4.	<i>Die Reform der Katholischen Kirche in Spanien zur Zeit des Siglo de Oro</i>	63
II.	Zum Leben	68
1.	<i>Biographische Quellen</i>	68
1.1.	Lebensbeschreibung von Luis de Granada (1588)	68
1.2.	Lebensbeschreibung von Luis Muñoz (1635)	71
2.	<i>Ávilas Kindheit und erste Studienjahre</i>	72
3.	<i>Das Studium in Alcalá</i>	75
4.	<i>Die ersten Priesterjahre in Sevilla</i>	79

5.	<i>Ávila und die spanische Inquisition</i>	81
6.	<i>Ávilas Wirken in Córdoba</i>	82
7.	<i>Apostolische Tätigkeit in Granada</i>	84
8.	<i>Die Gründung von Bildungseinrichtungen</i>	86
9.	<i>Die letzten Jahre in Montilla</i>	87
10.	<i>Der Heilige Geist in Ávilas Biographie</i>	91
III.	Zum schriftstellerischen Werk	96
1.	<i>Audi filia</i>	96
2.	<i>Briefe</i>	101
3.	<i>Sermones</i>	103
4.	<i>Bibelkommentare</i>	104
5.	<i>Reformtraktate</i>	106
5.1.	Memoriales al Concilio de Trento	106
5.2.	Advertencias al Concilio de Toledo	108
6.	<i>Tratado del amor de Dios</i>	109
7.	<i>Weitere Schriften Ávilas</i>	110
8.	<i>Zusammenfassung</i>	111
C	ZUR TEXTGRUNDLAGE	113
I.	Die avilinschen Sermones	113
1.	<i>Der Prediger Ávila</i>	114
2.	<i>Die Predigt Ávilas</i>	115
3.	<i>Stilistische Besonderheiten der avilinschen Predigt</i>	119
II.	Die Sermones über den Heiligen Geist	120
1.	<i>Die Überlieferung der Heilig-Geist-Sermones</i>	120
2.	<i>Struktur und inhaltlicher Kontext der Sermones über den Heiligen Geist</i>	123
2.1.	Methodische Vorbemerkung	123
2.2.	Sermón 27: Die Vorbereitung auf das Kommen des Heiligen Geistes	124
2.3.	Sermón 28: Die Heilsnotwendigkeit des Empfangs des Heiligen Geistes	133
2.4.	Sermón 29: Das Wirken des Heiligen Geistes	142
2.5.	Sermón 30: Die Einwohnung des Heiligen Geistes	148
2.6.	Sermón 31: Das Handeln des Heiligen Geistes im Menschen	158

2.7. Sermón 32: Die Erlösung durch den Sohn und den Heiligen Geist	163
3. <i>Die Namen des Heiligen Geistes</i>	173
4. <i>Biblische Belegstellen</i>	176
5. <i>Die Verweise auf Kirchenlehrer, Heilige und Theologen</i> ..	180
6. <i>Thematische Schwerpunkte</i>	182
 D GRUNDZÜGE EINER HEILSGESCHICHTLICHEN PNEUMATOLOGIE	184
I. Trinität	184
1. <i>Der eine, dreifaltige Gott als Fülle des Lebens</i>	186
2. <i>Einheit in der Liebe</i>	190
3. <i>Das gemeinsame Wirken der Trinität nach außen</i>	191
4. <i>Die Entsprechung von heilsgeschichtlicher und immanenter Sendung</i>	194
5. <i>Die gesendeten Personen</i>	196
5.1. <i>Die menschliche Seele als Abbild der Trinität</i>	197
5.2. <i>Analogie der Seelenvermögen mit den göttlichen Personen</i>	200
5.3. <i>Die ‚notwendige‘ Sendung von Sohn und Heiligem Geist</i>	203
6. <i>Theologischer Ertrag</i>	205
 II. Der erlösungsbedürftige Mensch	205
1. <i>Die Schöpfung als vorausgehender Liebesakt Gottes</i>	206
2. <i>Der Heilige Geist als Lebensprinzip der menschlichen Seele</i>	207
3. <i>Der Urstand des Menschen</i>	209
4. <i>Der Verlust des Urstandes</i>	214
5. <i>Die Ursünde</i>	217
6. <i>Natur und Gnade</i>	218
7. <i>Die Konkupiszenz</i>	220
8. <i>Theologischer Ertrag</i>	223
 III. Pneumatologische Christologie	225
1. <i>Die Erlösung als Logik der Liebe Gottes</i>	226
2. <i>Die heilsgeschichtliche Sendung Christi</i>	231
3. <i>Der Geistbesitz Christi</i>	239
4. <i>Die Vermittlung des Heiligen Geistes durch Christus</i>	242

4.1.	Die innertrinitarische Bitte um die heilsgeschichtlichen Sendungen	242
4.2.	Die Verdienste Christi als ‚Preis‘ für den Heiligen Geist	244
4.3.	Christus als Quelle des lebenspendenden Geistes	246
5.	<i>Die Einhauchung des Heiligen Geistes als Vollendung des Werkes Christi</i>	248
6.	<i>Die Relation zwischen Christus und dem Geist</i>	253
7.	<i>Theologischer Ertrag</i>	256
IV.	Die Vorbereitung auf das Kommen des Heiligen Geistes	257
1.	<i>Die Schritte der Vorbereitung auf den Empfang des Heiligen Geistes</i>	258
1.1.	Glaube und Vertrauen	259
1.2.	Die Sehnsucht	260
1.3.	Die Werke	262
1.4.	Die Vorbereitung auf die Gnade	267
1.5.	Zusammenfassung	268
2.	<i>Die Allwirksamkeit Gottes</i>	269
3.	<i>Die Heilsnotwendigkeit des Heiligen Geistes</i>	273
4.	<i>Der freie Wille und die Mitwirkung des Menschen</i>	277
4.1.	Der freie Wille des Menschen als gottgeschenkte Befähigung	277
4.2.	Die menschliche Mitwirkung	280
4.3.	Der Heilige Geist als „Lenker des Willens“ ..	282
4.4.	Der ‚Verlust‘ des Eigenwillens	284
5.	<i>Die vorausgehende Gnade Gottes oder Facere quod est in se?</i>	286
6.	<i>Glaube und Werke im kontroverstheologischen Diskurs</i> ..	291
6.1.	Die Schlüsselstellung des Glaubens bei Ávila	293
6.2.	<i>Fides caritate formata</i>	296
6.3.	Die Interpretation der <i>fides caritate formata</i> bei Ávila	298
6.4.	Glaube und Werke im lutherischen Verständnis	301
7.	<i>Theologischer Ertrag</i>	304

V. Die „recreación“ des Menschen	305
1. Die pfingstliche Gabe eines reueerfüllten Herzens	305
2. Die pfingstliche Gabe eines göttlichen Herzens	307
3. Die Heilsnotwendigkeit der bleibenden Präsenz des Heiligen Geistes	310
4. Die gesamtrinitarische Einwohnung im Menschen	312
5. Die <i>Espirituación</i>	316
6. Die Frage nach einer nicht appropriierten Einwohnung des Heiligen Geistes	321
6.1. Die nicht appropriierte Einwohnung des Heiligen Geistes	322
6.2. Eine nicht appropriierte Einwohnung des Heiligen Geistes bei Thomas von Aquin?	325
6.3. Eine nicht appropriierte Einwohnung des Heiligen Geistes bei Johannes von Ávila?	329
7. Das Handeln des Heiligen Geistes im Menschen	333
8. Das von Gott unterstützte menschliche Handeln und das göttliche Handeln durch den Menschen	336
9. Der Heilige Geist und die Gnade	338
9.1. Die Gnade im avilinischen Verständnis	339
9.2. Das Verhältnis zwischen Heiligem Geist und Gnade	343
9.3. Die Angemessenheit der habituellen Gnade .	347
9.4. Die Gnade und die Tugenden – der Heilige Geist und seine Gaben	352
9.5. Die Verdienstlichkeit von Werken	355
10. Die Frage nach der Rechtfertigung	364
10.1. Die Sündenvergebung	367
10.2. Die Heiligung und die habituelle Gnade	369
11. Theologischer Ertrag	372
VI. Das neue Gesetz	374
1. Das neue Gesetz in der Heilsgeschichte	375
2. Das Verhältnis des alten zum neuen Gesetz: Verheißung und Erfüllung	377
3. Das Gesetz der Gnade	380
4. Das ins Herz geschriebene Gesetz	383
5. Die intrinsische Motivation des neuen Gesetzes	386

6.	<i>Der Weg des neuen Gesetzes als Reform</i>	389
7.	<i>Das Verhältnis von Heiligem Geist und neuem Gesetz</i> ...	391
8.	<i>Theologischer Ertrag</i>	394
VII.	<i>Ekklesiologische Aspekte</i>	394
1.	<i>Der Heilige Geist in seiner Relation zur Kirche als mystischem Leib Christi</i>	395
1.1.	<i>Der Heilige Geist als einigendes Prinzip des mystischen Leibes Christi</i>	396
1.2.	<i>Christus als Haupt des mystischen Leibes</i> ...	400
1.3.	<i>Die Glieder des mystischen Leibes Christi</i> ...	403
2.	<i>Der Heilige Geist und sein Wirken in der Heiligen Schrift und Tradition</i>	407
2.1.	<i>Der Heilige Geist und die Heilige Schrift</i> ...	407
2.2.	<i>Der Heilige Geist und die Tradition</i>	409
3.	<i>Theologischer Ertrag</i>	414
VIII.	<i>Die Gottesmutter Maria als exemplarisch geisterfüllter Mensch</i>	415
1.	<i>Maria als Fürsprecherin, Trösterin und Mittlerin</i>	416
2.	<i>Maria und ihre geistgewirkte Gottes-Mutterschaft</i>	422
3.	<i>Theologischer Ertrag</i>	430
E	<i>RÜCK- UND AUSBLICKE</i>	431
I.	<i>Das theologische Konzept: Die Pneumatologie in der Gesamtschau der Glaubensmysterien</i>	433
II.	<i>Thematik und Methode: Die „Fantasie des Heiligen Geistes“ in der Verkündigung</i>	434
III.	<i>Die Relevanz: Die dialogische Struktur des Glaubens – Der Heilige Geist im Glaubens-Leben</i>	436
IV.	<i>Inhalt: Der Heilige Geist als Selbstmitteilung und Selbstgabe Gottes</i>	438
V.	<i>Wirkung: Die Reform der Kirche als Reform ihrer Glieder</i>	438

F	LITERATURVERZEICHNIS	441
	I. Quellen	441
	II. Darstellungen	443
G	PERSONENVERZEICHNIS	472
H	STICHWORTVERZEICHNIS	476
I	ANHANG	483